

Rückkauf von max. 10% des Nominalkapitals

Rückkaufprogramm vom 1. März 2002 bis 31. Dezember 2006	Das am 1. März 2002 gestartete Rückkaufprogramm wurde am 31. Dezember 2006 abgeschlossen. Im Rahmen dieses Programms wurden aktuell 384'500 Namenaktien und 4'133'500 Partizipations-scheine von je CHF 0.10 *) zurückgekauft, was 0,52% des im Handelsregister eingetragenen Namen-aktien- bzw. 8,04% des Partizipationskapitals entspricht. *) unter Berücksichtigung der beiden Splits im Verhältnis 1:10 am 14. Juni 2002 und am 27. März 2006	
Neues Rückkaufprogramm	Der Verwaltungsrat der Schindler Holding AG mit Sitz in Hergiswil hat am 11. Dezember 2006 den Rück-kauf von maximal 10% des gesamten Nominalkapitals der Schindler Holding AG beschlossen. Zurückgekauft werden über zwei separate Handelslinien an der SWX Swiss Exchange max. 10% eigene Namenaktien und max. 10% eigene Partizipationsscheine entsprechend je 10% des Namenaktien- bzw. Partizipationskapitals. Werden weniger als 10% des Namenaktienkapitals angeboten, ist die Schindler Holding AG berechtigt, mehr als 10% des Partizipationskapitals zurückzukaufen. Insgesamt dürfen die Rückkäufe jedoch 10% des Nominalkapitals der Schindler Holding AG nicht übersteigen. Schindler Holding AG wird das Rückkaufprogramm beenden, wenn 10% des Nominalkapitals zurückgekauft wur-den. Das Aktienkapital der Schindler Holding AG beträgt CHF 7'356'820 und ist in 73'568'200 Namen-aktien von je CHF 0.10 nominal eingeteilt. Das Partizipationskapital beträgt CHF 5'141'640 und ist in 51'416'400 Partizipationsscheine von je CHF 0.10 nominal eingeteilt. Die zurückgekauften Namenaktien werden für bestehende Mitarbeiter-Aktienprogramme oder für andere im Unternehmensinteresse liegende Zwecke verwendet. Die zurückgekauften Partizipations-scheine werden voraussichtlich vernichtet.	
Handel auf zweiter Linie im Hauptsegment an der SWX Swiss Exchange	Im Rahmen des Rückkaufprogramms der Schindler Holding AG wurde im Hauptsegment der SWX Swiss Exchange ab 3. Januar 2007 je eine zweite Linie in Namenaktien und Partizipationsscheinen der Schindler Holding AG errichtet. Auf diesen zweiten Handelslinien kann ausschliesslich die Schindler Holding AG als Käuferin auftreten (mittels der mit diesem Rückkauf beauftragten Bank) und eigene Namenaktien und Partizipationsscheine der Schindler Holding AG erwerben. Der ordentliche Handel in Partizipationsscheinen und Namenaktien der Schindler Holding AG unter den bisherigen Valoren-nummern 2.463.819 und 2.463.821 wird von dieser Massnahme nicht betroffen und normal weiter-geführt. Ein verkaufswilliger Aktionär oder Partizipant der Schindler Holding AG hat daher die Wahl, Namenaktien oder Partizipationsscheine entweder im normalen Handel zu verkaufen oder aber der Schindler Holding AG auf der zweiten Linie anzudienen. Die Schindler Holding AG hat keine Verpflich-tung, jederzeit eigene Namenaktien oder Partizipationsscheine über die zweite Linie zu kaufen; sie wird nach Marktgeschehen als Käuferin auftreten.	
Rückkaufpreis	Die Rückkaufpreise bzw. die Kurse der zweiten Linie dürften sich in Anlehnung an die Kurse der auf der ersten Linie gehandelten Namenaktien und Partizipationsscheine der Schindler Holding AG bilden.	
Auszahlung des Netto-preises und Titellieferung	Der Handel auf den zweiten Linien stellt ein normales Börsengeschäft dar. Die Auszahlung des Netto-preises (Rückkaufpreis abzüglich Verrechnungssteuer auf der Differenz zwischen Rückkaufpreis und Nominalwert) sowie die Lieferung der gekauften Namenaktien und Partizipationsscheine finden des-halb usanzgemäss drei Börsentage nach dem Abschlussdatum statt.	
Beauftragte Bank	Die Schindler Holding AG hat UBS Investment Bank, eine Unternehmensgruppe der UBS AG, mit diesem Aktienrückkauf beauftragt. Diese wird im Auftrag der Schindler Holding AG als alleiniges Börsenmit-glied Geldkurse für Namenaktien und Partizipationsscheine auf der zweiten Linie stellen.	
Eröffnung der neuen separaten Handelslinien	Die Eröffnung der neuen separaten Handelslinien an der SWX Swiss Exchange erfolgt am 3. Januar 2007 unter den Valorennummern 2.827.875 (Partizipationsscheine) und 2.827.876 (Namenaktien). Die beiden separaten Handelslinien werden voraussichtlich bis 31. Dezember 2008 offen sein. Schindler Holding AG behält sich vor, dieses neue Rückkaufprogramm bei Bedarf zu verlängern.	
Verkauf auf den zweiten Handelslinien	Die verkaufenden Aktionäre und Partizipanten wenden sich an ihre Bank oder an die UBS AG.	
Börsenpflicht	Gemäss Entscheid der SWX Swiss Exchange besteht für sämtliche Transaktionen auf der zweiten Linie eine absolute Börsenpflicht; ausserbörsliche Transaktionen sind unzulässig.	
Eigenbestand	Per 4. Dezember 2006 hielt die Schindler Holding AG 819'123 eigene Namenaktien und 1'153'433 eigene Partizipationsscheine von je CHF 0.10 Nennwert, was 1,1% des Aktienkapitals und 2,2% des Partizipationskapitals entspricht.	
Massgebliche Aktionäre	Die Familien Schindler und Bonnard sowie diesen Familien nahe stehende Personen halten derzeit über einen Aktionärsbindungsvertrag 51'001'960 Namenaktien der Schindler Holding AG von je CHF 0.10 Nennwert, was 69,3% der Stimmrechte des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals entspricht.	
Steuern	<p>Der Rückkauf eigener Aktien und Partizipationsscheine zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird sowohl bei der eidgenössischen Verrechnungssteuer wie auch bei den direkten Steuern als Teil-liquidation der zurückkaufenden Gesellschaft behandelt. Im Einzelnen ergeben sich für die verkau-fenden Aktionäre und Partizipanten – unabhängig von der späteren Verwendung der angedienten Titel durch die Schindler Holding AG – folgende Konsequenzen:</p> <p>1. Verrechnungssteuer Die eidgenössische Verrechnungssteuer beträgt 35% der Differenz zwischen Rückkaufpreis der Namenaktien resp. Partizipationsscheine und deren Nominalwert. Die Steuer wird vom Rückkauf-preis durch die zurückkaufende Gesellschaft bzw. durch deren beauftragte Bank zuhanden der Eidgenössischen Steuerverwaltung abgezogen. In der Schweiz domizilierte Personen sind zur Rückerstattung der Verrechnungssteuer berechtigt, wenn sie zum Zeitpunkt der Rückgabe das Nutzungsrecht an den Aktien resp. Partizipationsscheinen hatten (Art. 21 Abs. 1 Bst. a VStG). Im Ausland domizilierte Personen können die Steuer nach Mass-gabe allfälliger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern.</p> <p>2. Gebühren und Abgaben Der Rückkauf eigener Aktien und Partizipationsscheine zum Zweck der Kapitalherabsetzung ist um-satzabgabefrei. Die Börsengebühr SWX inkl. Zusatzabgabe EBK von 0,01% ist jedoch geschuldet.</p> <p>3. Direkte Steuern Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundessteuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundes-steuer.</p> <p>a) <i>Im Privatvermögen gehaltene Namenaktien resp. Partizipationsscheine:</i> Bei einer direkten Rückgabe der Namenaktien resp. Partizipationsscheine an die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufpreis und Nominalwert der Aktien resp. Partizipations-scheine steuerbares Einkommen dar (Nennwertprinzip).</p> <p>b) <i>Im Geschäftsvermögen gehaltene Namenaktien resp. Partizipationsscheine:</i> Bei einer direkten Rückgabe der Namenaktien resp. Partizipationsscheine an die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufpreis und Buchwert der Titel steuerbaren Gewinn dar.</p> <p>Die umschriebenen Steuerfolgen treten grundsätzlich unabhängig von der Verwendung der ange-dienten Namenaktien und Partizipationsscheine durch die Gesellschaft ein. In Einzelfällen können sich aus dem Umstand, dass die von der Schindler Holding AG erworbenen Namenaktien nicht zwecks Ka-pitalherabsetzung annulliert werden, aber steuerliche Besonderheiten ergeben. Personen, die den Betei-ligungsabzug geltend machen wollen, werden darauf hingewiesen, dass die zuständigen Steuerbehör-den den Beteiligungsabzug allenfalls nur zulassen, wenn das Aktienkapital effektiv im entsprechenden Umfang herabgesetzt wird.</p>	
Bestätigung der Schindler Holding AG	Im Rahmen ihrer langfristig ausgerichteten Strategie prüft die Schindler Holding AG laufend Akquisitionsmöglichkeiten. Darüber hinaus bestätigt die Gesellschaft im Sinne der geltenden Bestim-mungen, dass sie über keine nichtöffentlichen Informationen verfügt, welche die Entscheidung der Aktionäre und Partizipanten massgeblich beeinflussen könnten.	
Anwendbares Recht und Gerichtsstand	Schweizer Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich.	
Valorennummern / ISIN	Partizipationsschein von CHF 0.10 Nennwert Partizipationsschein von CHF 0.10 Nennwert (neue 2. Handelslinie) Namenaktie von CHF 0.10 Nennwert Namenaktie von CHF 0.10 Nennwert (neue 2. Handelslinie)	2.463.819 / CH0024638196 2.827.875 / CH0028278759 2.463.821 / CH0024638212 2.827.876 / CH0028278767
Ort und Datum	Zürich, 3. Januar 2007	
Diese Anzeige stellt kein Kotierungsinserat gemäss dem Kotierungsreglement der SWX Swiss Exchange und keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 OR dar.		
This offer is not made in the United States of America and to US persons and may be accepted only by Non-US persons and outside the United States. Offering materials with respect to this offer may not be distributed in or sent to the United States and may not be used for the purpose of solicitation of an offer to purchase or sell any securities in the United States.		